

Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung

Gremium	Finanz-, Haushalts- und Liegenschaftsausschuss
Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 18.10.2018
Sitzung Nummer:	27 (FHLA/27/2018)
Sitzungsdauer:	17:00 - 18:28 Uhr
Sitzungsort:	Landratsamt Stendal, Hospitalstraße 1 - 2, Neubau, Sitzungsraum "Osterburg"

Carsten Wulfänger

Alessa Stobinski
Protokollführung

Anwesend:

Vorsitz

Herr Carsten Wulfänger

Mitglieder

Frau Steffi Friedebold

Herr Jörg Hellmuth

Frau Katrin Kunert

Herr Bernd Prange

Herr Dr. Henning Richter-Mendau

Herr Lars Schirmer

ab 17:02 Uhr

Stellvertreter

Herr Günter Rettig

Vertretung für Herrn Peter Zimmermann

von der Verwaltung

Herr Dr. Denis Gruber

Frau Susanne Hoppe

Frau Michaela Otto

Herr Sebastian Stoll

Abwesend:

Mitglieder

Herr Peter Zimmermann

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Finanz-, Haushalts- und Liegenschaftsausschusses sowie der Beschlussfähigkeit
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 26. Sitzung des Finanz-, Haushalts- und Liegenschaftsausschusses vom 16.08.2018
- 6 Bekanntgabe des in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlusses der 26. Sitzung des Finanz-, Haushalts- und Liegenschaftsausschusses vom 16.08.2018

- 7 Berichterstattung zur Budgetentwicklung (Stand 31.08.2018)
- Mitteilungsvorlage -
Vorlage: 559/2018
 - 8 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019 sowie Weiterführung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen
Vorlage: 500/2018
 - 9 Stellungnahme des Landkreises Stendal zur überörtlichen Prüfung des Landkreises Stendal mit dem Schwerpunkt "Prüfung der Eröffnungsbilanz"
Vorlage: 558/2018
 - 10 Anfragen und Anregungen
-

Protokoll

zu TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Landrat eröffnet die 27. Sitzung des Finanz-, Haushalts- und Liegenschaftsausschusses um 17:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.

zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Finanz-, Haushalts- und Liegenschaftsausschusses sowie der Beschlussfähigkeit

Der Landrat stellt fest:

- die Ladung zur 27. Sitzung des Finanz-, Haushalts- und Liegenschaftsausschusses erfolgte frist- und formgerecht
- der Ausschuss ist beschlussfähig

zu TOP 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung bestehen nicht, sodass der Landrat die Tagesordnung feststellt.

zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

Fragen seitens der Einwohner bestehen nicht.

zu TOP 5 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 26. Sitzung des Finanz-, Haushalts- und Liegenschaftsausschusses vom 16.08.2018

Es bestehen keine Einwände zur Niederschrift. Der Landrat stellt somit den öffentlichen Teil der Niederschrift der 26. Sitzung des FHLA vom 16.08.2018 fest.

zu TOP 6 Bekanntgabe des in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlusses der 26. Sitzung des Finanz-, Haushalts- und Liegenschaftsausschusses vom 16.08.2018

Der Finanz-, Haushalts- und Liegenschaftsausschuss hat in seiner Sitzung am 16.08.2018 keinen Beschluss in nichtöffentlicher Sitzung gefasst.

**zu TOP 7 Berichterstattung zur Budgetentwicklung (Stand 31.08.2018)
- Mitteilungsvorlage -
Vorlage: 559/2018**

Der Landrat übergibt das Wort an Frau Otto.

Die wesentlichsten Veränderungen stellt Sie anhand einer PowerPoint Präsentation, welche unter Tagesordnungspunkt 7 im Informationsportal des Kreistages des Landkreises Stendal eingestellt ist, vor.

Es gibt keine Fragen.

zur Kenntnis genommen

**zu TOP 8 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019 sowie Weiterführung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen
Vorlage: 500/2018**

Frau Hoppe erläutert den geänderten Haushaltsplan anhand der vorbereiteten PowerPoint Präsentation. Diese ist unter Tagesordnungspunkt 8 im Informationsportal des Kreistages des Landkreises Stendal eingestellt.

Der Landrat erklärt, dass die Problematik mit den Kosten der Unterkunft weiterhin beobachtet wird.

Herr Hellmuth fragt, wie der Sprung der Zinsen in der Zinstabelle von 0,2% auf 0,3% zu erklären ist?

Frau Hoppe antwortet, dass es entweder an der Art des Kredites oder an den Laufzeiten liegt. In diesem Fall sprechen wir von den Liquiditätskrediten. Dort hat sich der durchschnittliche Zinssatz auf 0,35% erhöht. Das liegt daran, dass der Kreistag eine langfristige Zinsbindung der Kassenkredite beschlossen hat.

Der Landrat möchte wissen, wie viele Kassenkredite der Landkreis mit welcher Laufzeit hat?

Frau Hoppe erklärt, dass 20 Mio. € an Kassenkrediten langfristig aufgenommen wurden. Davon laufen 10 Mio. € und 5 Mio. € auf 10 Jahre. Die restlichen 5 Mio. € haben eine Laufzeit von 5 Jahren. Die kurzfristigen Kredite laufen nur 3 Monate.

Herr Hellmuth fragt nach, ob es noch eine Übereinstimmung bei den dargestellten Haushaltsstellen gibt. Anhand der Tabelle sind 150.000 € weniger dargestellt, obwohl höhere Zinsen in diesem Bereich anfallen.

Frau Hoppe erläutert, dass es sich hierbei um Darlehen handelt. Das betrifft die langfristige Zinsbindung der Kassenkredite. Die Zinsen lagen dort bei einer Laufzeit von 5 Jahren zwischen 0,4% und 0,5%. Bei einer Kreditlaufzeit von 10 Jahren lagen die Zinsen bei unter 1%.

Der Landrat ergänzt, dass bei ca. 40 Mio. € Kassenkrediten eine Hälfte längerfristig (5-10 Jahre) und die andere Hälfte kurzfristig (3 Monate) angelegt wurde. Es gibt eine Vorgabe im KVG LSA, dass die Kassenkredite, welche ein Fünftel der Einnahmen aus laufender Verwaltungstätigkeit überschreiten, genehmigungspflichtig sind. Dafür muss ein Konsolidierungskonzept aufgestellt und dem Landesverwaltungsamt vorgelegt werden. Unser

Ziel ist es ein Limit von 32 Mio. € an Kassenkrediten zu erreichen. Damit würde der Landkreis Stendal die gesetzlich vorgeschriebenen ein Fünftel nicht überschreiten und somit würde auch keine Genehmigungspflicht mehr vorliegen.

Es gibt keine weiteren Fragen, sodass der Landrat die Vorlage zur Abstimmung stellt.

einstimmig zugestimmt

zu TOP 9 Stellungnahme des Landkreises Stendal zur überörtlichen Prüfung des Landkreises Stendal mit dem Schwerpunkt "Prüfung der Eröffnungsbilanz"
Vorlage: 558/2018

Der Landrat erklärt, dass eine überörtliche Prüfung von Seiten des Landesrechnungshofes durchgeführt wurde. Die Ergebnisse und die Stellungnahme des Landkreises werden heute vorgestellt.

Frau Hoppe stellt alles anhand einer vorbereiteten Präsentation vor. Diese ist unter Tagesordnungspunkt 9 im Informationsportal des Kreistages des Landkreises Stendal eingestellt.

Zu dem Thema des Sondervermögens fragt Herr Schirmer, ob es sich um Stiftungsvermögen, welches treuhänderisch verwaltet wird handelt, oder ob eine richtige öffentlich festgestellte Stiftung vorliegt?

Frau Hoppe antwortet, dass das Stiftungsvermögen treuhänderisch verwaltet wird.

Der Landrat möchte wissen, welche Summe dort als Vermögen angelegt ist?

Frau Hoppe erläutert, dass es sich um 22.000 € handelt.

Der Landrat äußert, dass es unterschiedliche Auffassungen gibt, in welcher Stiftung dieses Vermögen aufgehen soll.

Herr Dr. Richter-Mendau merkt an, dass es sich als schwierig gestaltet eine Stiftung aufzulösen. Eine Aufnahme in die altmärkische Bürgerstiftung wäre eine vernünftige Sache, da es somit auch der Unterstützung von kulturellen Ambitionen dient. Eine der wichtigsten Rollen spielt allerdings, welche Anlagestrategie gewählt wird. Auch da gibt es viele Möglichkeiten.

Frau Hoppe führt ihre Präsentation weiter fort.

Herr Dr. Richter-Mendau hinterfragt, wie viele Mitarbeiter mit der Aufgabe beschäftigt sind, die dynamischen Veränderungen der Bilanzen festzustellen und zu dokumentieren?

Frau Hoppe teilt mit, dass eine enge Zusammenarbeit mit den Rechnungsprüfungsamt besteht. Man kann sagen, dass zwei Mitarbeiter mit diesem Thema beschäftigt sind.

Herr Dr. Richter-Mendau stellt fest, dass es ein unglaublicher Aufwand für so wenige Personen sein muss.

Im Anschluss beendet Frau Hoppe ihre Ausführungen.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Der Landrat lässt sodann über die Vorlage abstimmen.

einstimmig zugestimmt

zu TOP 10 Anfragen und Anregungen

Anfragen und Anregungen bestehen nicht, sodass der Landrat den öffentlichen Teil der Sitzung schließt.

